

Memories - Love

Gippel and Rikku

Von abgemeldet

Kapitel 16: The escape

The escape

"Run away..."

"Den haben wir erst mal außer Gefecht gesetzt!", freute sich Rikku und warf noch einen Blick auf den am Boden liegenden Kok. "Komm", sagte Gippel, "lass uns verschwinden."

Er rannte voraus und das Al Bhed Mädchen hinterher. Lange Gänge entlang, durch Türen durch, ab und zu wurden sie von ein paar Anhängern der Adlerbande angehalten, die sie aber siegreich bekämpften.

"Jetzt kommen mir diese Gänge noch bekannter vor", sagte Rikku im Laufen. "Also mir gar nicht", meinte Gippel. Das Al Bhed Mädchen stieß noch eine Tür auf und machte große Augen. "Ich weiß wo wir sind! Im Yevon Dom in den Ruinen von Zanarkand!" "Aha", sagte Gippel, "ich war noch nie hier" Da sie nicht verfolgt wurden, blieb Rikku stehen und schaute sich um. "Hier haben wir damals mit Yunalesca gesprochen.", sagte sie zu ihrem Freund. Gippel schaute sich auch um. Die Umgebung gefiel ihm. "Warte erst bis wir draußen sind und du die Ruinen von Zanarkand siehst. Sie sind umwerfend.", sagte die Al Bhed und ging weiter.

Dann kamen sie aus dem Dom raus. Die Sonne ging gerade unter. Rikku freute sich, da Zanarkand im roten Sonnenuntergang noch schöner aussah. "Eine 1000 Jahre alte Stadt, die einmal voll von Leben war.", sagte sie leise, während Gippel die Ruinen der alten Stadt beeindruckt musterte. "Sich vorzustellen dass das alles einmal gelebt hat, und hier tausende von Leuten eilig ihrer Wege gegangen sind...", die Al Bhed berührte ein Stück einer Säule, die neben ihr am Boden lag. "Vielleicht war diese Säule einmal Teil des riesigen Blitzballstadions, das es in Zanarkand gab. Das Stadion soll größer gewesen sein, als das in Luca. Eine riesige Menschenmenge ist hier immer hingeströmt, wenn Spiele waren.", vor ihren Augen konnte Rikku das jetzt beinahe alles sehen, die Stadt, wie sie lebte, die Stadt voller Nachtleben, die Stadt die nie schlief. Gippel schaute sie an und hörte ihren Worten zu. Jetzt drehte sich die Al Bhed zu ihm um und lächelte ihn an. "Aber wenn du alles ganz genau wissen willst, musst du Tidus fragen"

Plötzlich flog ein Pfeil ganz knapp an Rikkus Gesicht vorbei. Ihr Gesichtsausdruck verfinsterte sich und sie drehte sich wütend um. "Ihr schon wieder!", tobte sie, als sie wieder einige Anhänger der Adlerbande vor sich stehen sah. Dann ging sie zum

Angriff über. "Lass mir auch noch welche über", rief Gippel ihr scherzhaft nach. Plötzlich kamen an die vierzig Männer aus dem Yevon Dom gelaufen. "Uh, oh", sagte Rikku und lief zurück zu Gippel, "das sind ja viele. Die haben hier anscheinend so eine Art Quartier!" "Gegen so viele haben wir keine Chance!", erkannte Gippel, "lauf!" "Oke!", das Al Bhed Mädchen rannte los, an Felstrümmern und Gebäudetrümmern vorbei, über eingestürzte Brücken und vorbei an tiefen Löchern, die bei der Zerstörung durch Sin entstanden waren. Immer dicht gefolgt von Gippel. "Die hören nicht auf, uns zu verfolgen!", rief er ihr zu. "Ich merks", schrie Rikku zurück, "die müssen uns echt gern haben!" Mit einem gekonnten Sprung setzte sie über eine große Säule, die am Boden lag hinweg. Sie drehte sich kurz um, um zu sehen, ob Gippel die Hürde auch hatte überwinden können.

Der Al Bhed bemerkte ihren Blick. "Dachtest du etwa, ich schaffe diesen kleinen Sprung nicht?", fragte er sie grinsend und überholte sie. Als er über eine löchrige Brücke lief, sprang er gezielt in eines der Löcher, kam einige meter weiter unten am Boden auf und rannte weiter. "Traust du dich das denn auch?", fragte er seine Freundin spöttisch. "Darauf kannst du wetten!", schrie Rikku zurück und sprang mit vollem Schwung in das Loch der Brücke. Sie fiel auf den Boden und rollte sich ab, um ihren Sturz abzufangen. Gippel hielt an, um ihr aufzuhelfen, aber Rikku hatte das Abrollen und gleich wieder aufstehen in einem Schwung erledigt und lief schon wieder weiter. "Na, hast du was vergessen?", fragte sie ihn, als er stehengeblieben war. "Na warte!", rief er grinsend und rannte ihr nach. Rikku lachte.

Dann stand vor ihr eine wenige Meter lange Mauer, aber anstatt auszuweichen und um die Mauer herumzulaufen steuerte das Al Bhed Mädchen die Mauer direkt an. "Willst du mich herausfordern?", fragte Gippel Rikku, als sie einen Bocksprung über die etwa eineinhalb meter hohe Mauer machte. Er rannte auch auf die Mauer zu und überwand sie auch mit einem Bocksprung. "Kann schon sein", sagte Rikku. "Okay, selber Schuld", meinte Gippel grinsend und überholte sie. "Heyy!", Rikku lief schneller. Den zweien war gar nicht aufgefallen, dass sie nicht mehr von der Adlerbande verfolgt wurden. "Den Sprung schaffst du nie!", Gippel sprang über einen fünf meter breiten Abgrund. "Wieso sollte ich nicht?", fragte die Al Bhed und sprang ihm nach. Sie landete ohne Probleme auf der anderen Seite.

Aber langsam wurde sie müde von der Lauferei und begann leicht zu keuchen. Gippel ging es nicht anders.

Und dann waren sie aus Zanarkand draußen. Sie rannten noch ein kleines Stück nebeneinander her, dann ließen sie sich am Fuße des Berges Gagazet in den Schnee fallen und schnappten lachend nach Luft. "Das war erfrischend", keuchte Rikku. "Ja, ich schätze, die Adlerbande haben wir abgehängt!" Sie schauten sich an und begannen noch mehr zu lachen. "Das war Spaß!", sagte Rikku. "Ja", sagte Gippel, "manchmal tut es gut, einfach nur zu laufen!" Pflatsch! "Ahh, kalt!", schrie er auf. Rikku kicherte los. Sie hatte einen Schneeball auf ihn geworfen. "Das kriegst du zurück!", sagte er lachend und formte einen großen Schneeball. Er schmiss ihn, aber Rikku wich geschickt aus und lächelte ihn frech an.

Ich bin so froh, dass ich sie habe..., schoss es Gippel plötzlich durch den Kopf. Mein kleines freches Al Bhed Mädchen...

Lächelnd stand er auf, ging zu Rikku, setzte sich neben sie in den Schnee und legte seinen Arm um die Al Bhed, die daraufhin glücklich ihren Kopf auf seine Schulter legte.

"Ja, jetzt haben wir sie wohl wirklich abgehängt", murmelte er. Rikku lachte und nickte.

